Logbuch Petroula 2018

Vorbereitungen der Saison

.Ich habe die letzten Törndaten des Jahres 2017 hier stehen lassen, damit man sie direkt übernehmen kann in dieses Jahr.

	Segel	Motor	Trip	Gesamt
Logge				**263 (123/140)**
Motorstunden				**1558**
Dieselverbrauch				**20**
Wasserverbrauch				**?**

Wir sind in der Saison 2017 **83** SM mit dem Boot unterwegs gewesen. **52** unter Segeln und **31** unter Motor, das ist ein guter Segelwert! Insgesamt sind wir nur **12** Stunden motort und haben dabei ca. **15** Liter Diesel verbraucht. Auch das ist super!

Der Winter 17/18 verlief eigentlich ruhig ohne besondere Vorkommnisse.

Januar 2018

Beim Besuch im Januar war die **Persenning** an mehreren Stellen eingerissen. Es lohnt sich nicht mehr, sie zu reparieren. Deshalb wurde von AWN eine neue Plane bestellt, weiß, 3x4 Meter mit Ösen und Bändsel zum Abdecken des Cockpits bis zum Mast.

Der Motor sprang nur schwer an, wegen der Kälte?

Die **Wasserpumpe** förderte nur sehr wenig Wasser. Der Impeller ist ok, muss mit der Motorinspektion gemacht werden im Sommer.

Mai 2018

Wir kommen dieses Jahr nur schwer in die Gänge. Liegt es am schlechten Wetter (immer zuviel Wind), oder daran , dass wir jetzt einen Hund haben, der Segeln nicht kennt?

Ich bestelle Giorgo zum Motorcheck.

Er kommt mit mit Costa und sie machen:

1) Ölwechsel, 4 l, 15-40 HD

2) Keilriemenwechsel (zu fest, weil Lagergeräusch danach?)

3) Öl und Dieselfilterwechsel

4) Impellerwechsel von Wasserpumpe

Die Wasserpumpe ist innen verkalkt und Giorgo bohrt sie mit einem Schraubenzieher auf, damit wieder Wasser durchkommt -mit Erfolg!

G. ersetzt den Tankgeber, die Uhr zeigt aber falsch an, sie muss auch noch ersetzt werden , damit es wieder stimmt.

Kosten: 300 Euro insgesamt.

Ich mache Ende Mai einen kurzen Schlag mit Kinga.

Nur 2 sm in der Bucht unter Motor, alles soweit ok, nur das Anlegen etwas chaotisch.

Kinga hält sich wacker.

	Segel	**Motor**	**Trip**	**Gesamt**
Logge		**2**	**2**	**265 (123/142)**
Motorstunden				**1559**
Dieselverbrauch				**19(-1)**
Wasserverbrauch				**?**

September 2018

Wir kommen am 23.09. an. Laut unserem Schiffsbetreuer Kurt ist am Schiff alles i.O.

Kaum angekommen, wechselt das Sommerwetter in den Herbstmodus, und zwar gleich richtig!

Im südlichen Ionischen braut sich ein Medicane zusammen, der dann nach NE in die Ägäis zieht. Abkühlung am Do, 27.09. auf 15 Grad, NE 6-7, d.h. voll auf den Wellenbrecher der Marina.

Petroula zerrt an den Vorleinen und wird bei jeder Welle kräftig geduscht! Wellenhöhe um die 2 Meter. Kann man nur hoffen, dass alles hält, aber trotzdem schlaflose Nächte, bis der Hack vorbei ist. Check am 26., kurz auf dem Schiff, sieht alles ok aus, aber nass geworden wie die Katze!

27.09.: Glück gehabt, der Wind und die Welle lassen nach, der Medicane wird am Samstag/Sonntag südlich des Peloponnes durchgehen und in die südliche Ägäis ziehen. An Bord alles ok, sieht halt geduscht aus wie mit dem Kärcher. VL ok, Segelpersenning offen.

30.09.: Nach zwei Tagen Dauerregen ist Petroula gründlich entsalzt worden. Leider ist Wasser ins Vorschiff gekommen, die Polster sind nass. Aber mehr von „unten“ als von oben, was darauf hindeutet, dass das Salzwasser von vorne von den Bolzen des Bugspriets kam. Bolzen oder Luke – muss noch überprüft werden, wenn sie draußen steht. Geplanter Termin zum Slippen:Nächster Donnerstag.

Trockne die Polster, das Groß, stelle die restlichen Polster hoch und lüfte durch.

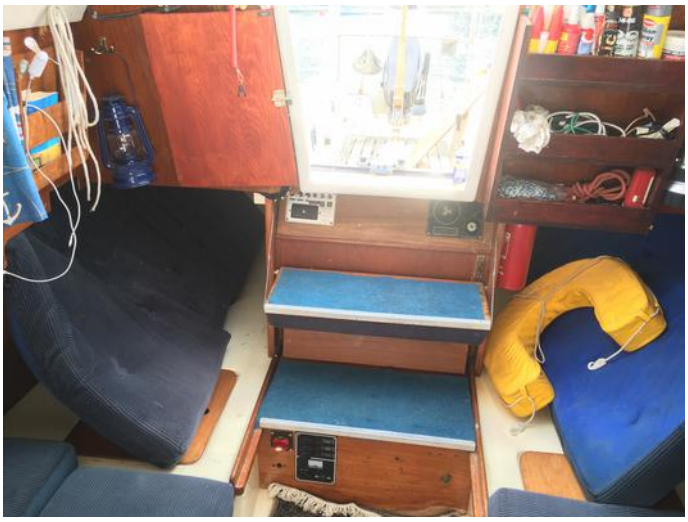
Motorprobelauf, schwer gestartet, dann ok, aber wieder mit dem Geräusch vom Frühjahr ?

Bilgen getrocknet: Vorne ein Becher, hinten ein halber Eimer!

Scheuerspuren am Heck durch die HL, vielleicht doch innen fahren?

Saling immer noch schief: Stb höher als bb, aber keine Beeinträchtigung.

Dirk muss ersetzt werden!



Mittwoch, 10.10.

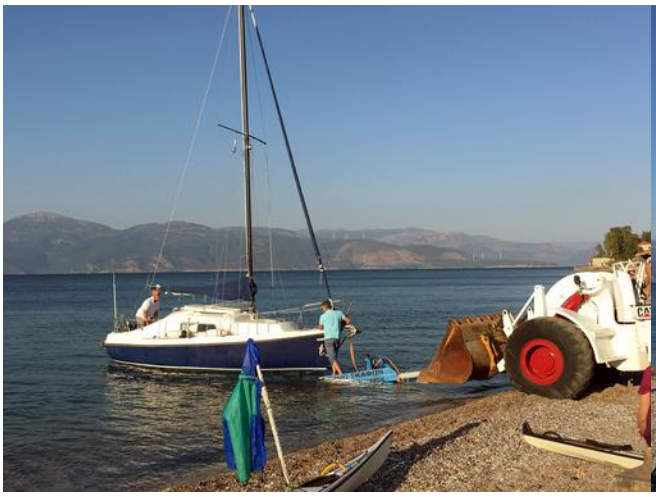
Heute ging es schnell: Um 16:00 habe ich Giorgo angerufen wegen **Sliptermin**, er sagte: „In einer halben Stunde....“
also aufs Schiff, Leinen los und rüber zum Yard gefahren. Dort kurz gewartet, dann kam Costa mit Giorgo und dem kleinen Trailer und holte Petroula ohne Probleme und schnell und sicher raus. Panagioti kärcherte dann sofort den Rumpf und stellte Petroula auf einen schnuckeligen und geschützten Platz, wo sie jetzt den Winter über stehen wird.

Die Festmacher vom Liegeplatz nehme ich mit und erneuere die Ketten, ansonsten halten die noch eine Saison

Ich hatte die Logge vor dem Slippen gezogen, damit das Rad nicht wieder beschädigt würde. Muss aber die Kappe richtig drauf schrauben, ansonsten habe ich wieder 10 Liter Meer in der Bilge....

	Segel	Motor	Trip	Gesamt
Logge		**1**	**1**	**266 (123/143)**

Motor				**1559, 45**
Diesel				**19(-1)**
Wasser				**- ca. 30 Liter**



Am nächsten Tag schlage ich die Segel ab und verstaue sie im Vorschiff.
Ich erneuere die Dirk (20 Meter kosten 3 Euro!)
Die Scheuerstellen am Spiegel und am Rumpf werden gestrichen.
Ich schleife und streiche das Steckschott vom Niedergang mit Epiphanes.
Die Reffleine der Genua staue ich diesmal im Ankerkettenschapp.
Ich bereite die neue Plane vor mit Zeisigen. Längs: 4m, quer: 3m

Giorgo bekommt als Auftrag:

1) Rumpf schleifen, primern und mit Antifouling streichen
2) Tankuhr ersetzen
3) Außenborder warten
4) Dampferlicht und Ankerlicht